

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und die Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen organisieren zusammen die Christlichen Begegnungstage (CBT). Diese finden vom 7. bis 9. Juni 2024 in Frankfurt (Oder) und Słubice statt.

Für die Unterstützung dieser internationalen Großveranstaltung sucht das Ökumenische Zentrum der EKBO - das Berliner Missionswerk - **zum 01. Juli 2023**

einen/e Mitarbeiter:in für die Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 50% oder 75%, EG 9b bis 10

Die Stelle ist auf 1 Jahr befristet; bei erfolgreichem Antrag auf Fördermittel besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Dienstort ist Frankfurt (Oder) mit regelmäßigen Dienstreisen nach Berlin

Ihre Aufgaben u. a.:

- Kontakt zu lokalen Akteur:innen (Gemeinden, Vereine, Behörden etc.) zwecks Werbung und Bekanntmachung der Christlichen Begegnungstage
- Operative Betreuung und Steuerung der Online Kanäle (Webseite, Social-Media, Newsletter, etc.) mit Inhalten, Texten, Bildern und News in enger Abstimmung mit den Fachbereichen und anderen Mitarbeiter:innen
- Operative Planung und Betreuung des Anmeldesystems (Webseite) – Koordination der Anmeldungen zu den CBT
- Operative Betreuung und Vorbereitung von Informationen und Texten für Gemeindebriefe, Abkündigungen, ÖA, Presse und Partnerkirchen
- Leitung des Öffentlichkeitsarbeitsausschusses
- Verantwortung für Pressearbeit und Pressekontakte (Zeitung, Radio und Fernsehen)
- Betreuung und Koordination der ÖA-Kampagne und Werbung in Zusammenarbeit mit Agentur und anderen Akteuren
- Vorbereitung des Programmhefts und anderen Publikationen (e.g. Flyers, Plakate, usw.) in Zusammenarbeit mit Agenturen
- Merchandising- und Werbungsmaterial, Gimmicks, T-Shirts, usw. in Zusammenarbeit mit Agentur

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikations- oder Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin mit Bezug zu Public Relations und/oder Eventmanagement und entsprechende Berufserfahrung
- Erfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bei Großveranstaltungen (wünschenswert) oder anderen Projekten
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office Paketen und Erfahrung mit Web-basierten Tools (Wordpress)
- Hohe Eigeninitiative, strukturierte und selbständige Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, schnelle Auffassungsgabe, Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und eine offene Art, auf Menschen zuzugehen
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, ggf. auch an Wochenenden, und Reisetätigkeit zwischen Berlin und Frankfurt/Oder;

- sehr gute schriftliche sowie mündliche Ausdrucksweise und Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache (mindestens B2/C1-Niveau) und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- die Möglichkeit, eine spannende, kreative und internationale Großveranstaltung mitzugestalten;
- kooperative und selbstständige Arbeit im Kontext der internationalen Zusammenarbeit mit mehreren Partnern aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa;
- ein inspirierendes kollegiales Umfeld mit mehreren Akteur:innen der EKBO;
- ein breitgefächertes Aufgabenfeld mit Spielraum für Eigeninitiative, Verantwortung und persönlichen Erfolg;
- Vergütung nach kirchlichem Tarif (TV-EKBO EG 9b-10) abhängig von der Qualifikation
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten gem. geltender Dienstvereinbarung

Für weitere Auskünfte vorab wenden Sie sich bitte an:

Frau Verena Kühne, Tel: 0151-43838719, Email:v.kuehne@akd-ekbo.de oder

Herrn Dr. Dr. Vladimir Kmec, Tel. 030 – 24344 153, Email:v.kmec@bmw.ekbo.de.

Schwerbehinderte Bewerbungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Arbeitszeugnisse und -proben) senden Sie bitte **bis 04.Juni 2023** ausschließlich per Email in einer Datei an unsere Personalabteilung unter bewerbung@bmw.ekbo.de

Die Vorstellungsgespräche finden am 14.06.2023 statt.

Berlin, 12.05.2023